

Projekte

Freiwillig am Wochenende in der Schule - russisches Theaterprojekt

Paare einbringen und ihnen das Leben auf ihrer Datscha (Sommerhaus) zur Hilfe machen. Hinter dem natürlich freundlich gemeinten Boshaken stehen der Mond und sein Verbündeter, ein Engel. Auf dem Landessprachenfest am 11. Mai wird die Gruppe eine "Zwischenaufführung" geben, ohne Murren ein Ende zu "offen". (Gleiches gilt die letzten Ursula Wegehenkel, die in Wochenenden am meisten dass sie ausschalten kann.) Bei Projekt handelt es sich um ein Spiel, eine Parade auf die Erzählweise "des russischen Schriftstellers Tolstoj". Es geht darum, ande in die Welt eines jungen



Anna & Christian bei der Aufführung

Die Blockadefrauen von Leningrad und ihr Erbe (ein Projekt der Oberstufenkurse Russisch)

Das Frauenbild in der Sowjetunion ist eines der Schwerpunktthemen unseres Projekts. Dieses Bild ist vielfältig: Es propagiert die Gleichberechtigung der Frau (Bild 1) im gesellschaftlichen und politischen Bereich, weist der Frau aber gleichzeitig die Rolle der einfachen Arbeiterin (Bild 2) und der kämpferischen Kämpferin (Bild 3) zu. Mutter ihre „Frau“ stehen (Bild 4).



Auftritt im Hamburger Rathaus Moritz Schultdt hielt eine Rede zur Eröffnung der Ausstellung zur Blockade Leningrads



Schultdt (rot) mit Staatsrat Stuth

Theater verbindet Theater zur Hamburger Woche in St. Petersburg



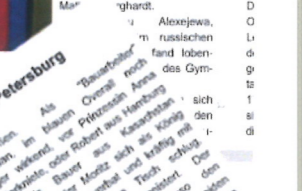
Ein ungewöhnlicher Schülerbeitrag zur Hamburger Woche in St. Petersburg

Ein ungewöhnlicher Schülerbeitrag zur Hamburger Woche in St. Petersburg



Ein ungewöhnlicher Schülerbeitrag zur Hamburger Woche in St. Petersburg

Russische Kulturtag



Russische Kulturtag

Der Große Heideberger - Die Zeitung des Gymnasiums Heidelberg - Nr. 46, Jan 2007

Projekte und Projektreisen

viele Inhalte sehr ansprechend darstellt, sondern auch reichlich Gelegenheit bot, freundschaftliche Kontakte zu pflegen. Die Russisch-Projekte unserer Schule ziehen einen großen, beinahe schon festen Kreis interessierter Besucher an, von Schülern anderer Schulen bis hin zu Vertretern der Hamburger Seniorenbüros. Unter den Gästen befanden sich auch Gerhard Weber selbst, außerdem sein Weggefährte Staatsrat Dr. Roland Salchow, Natalia Alekseeva, Kulturattaché des russischen Generalkonsulats, Konsul Andrej Basin und Frau Natascha, Tatjana Lidochova von der Gruppe „Datscha-Projekt“, der

Nina Chrulewa mit Stephan und Valera.

Das ein solches Projekt, eine solche Ausstellung möglich war, dafür danken wir der Stiftung „Erinnerung und Zukunft“ mit ihrem Förderwettbewerb „Frieden für Europa – Europa für den Frieden“ und dem Hamburger Senat.

3. Dezember 2006: Eröffnung der Ausstel-



Stadtbummel in Helsinki

Christina und Moritz, dieses Mal auf Russisch und Gedichten auf Lieder. Unsere russischen Partner hatten uns aufgefordert, „die Hamburg-Hymne“ zu singen. Also übten wir in einer stillen Ecke auf dem Flughafen von Helsinki (wo wir auf dem Hinflug drei Stunden Aufenthalt hatten). Glück sei mit dir, Hammonia! ... Dank der Tatsache, dass Christian und Artur im Chor singen und Rita uns am Klavier begleitet, klang die „Hamburg-Hymne“ am nächsten Tag im Begegnungszentrum sogar recht gut. Eigentlich waren die Schülerinnen aus dem VS wegen der Vorbereitungen für „Peter den Großen“ mitab, aber natürlich wurden Gesamtprogr-



Christina und Moritz, dieses Mal auf Russisch und Gedichten auf Lieder.

St. Petersburg als Teilnehmer des Theater-Kooperationsprojekts

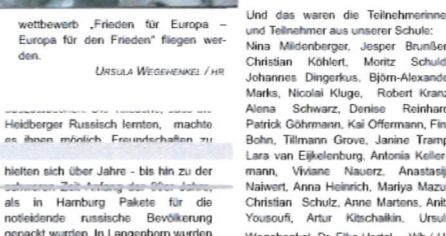
St. Petersburg als Teilnehmer des Theater-Kooperationsprojekts, welches das Gymnasium Heidelberg mit der Schule Nr. 72 in St. Petersburg durchführt. ... Ich fühle mich in St. Petersburg nicht mehr nur als Tourist. Die persönlichen Kontakte, die ich während der drei Reisen geknüpft habe, haben mir tiefere Erkenntnisse und enge menschliche Verbindungen geschaffen. Daher rührt auch mein Interesse an der Geschichte Leningrads. Das Thema dieser Ausstellung wird mich und alle 29 Russischschüler unserer Oberstufe noch weiter beschäftigen. Wir werden das Schicksal der Frauen untersuchen, die die Blockade Leningrads überlebten und mit dazu beigetragen haben, dass die zuziehenden Säle kommt die Frage: Was das alles? Sind deshalb so



St. Petersburg als Teilnehmer des Theater-Kooperationsprojekts

Die 25 Neuntklässler vom Gymnasium Heidelberg

Die 25 Neuntklässler vom Gymnasium Heidelberg - just zur Zeit der „Weißen Nächte“. Die St. Petersburg-Gruppe kam Ende August nach Hamburg. Auch dieser Gegenbesuch verlief positiv. Am Flughafen gab es Abschiedstränen ... Und das waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unserer Schule: Nina Miltenberger, Jasper Brundin, Christian Köhler, Moritz Schultdt, Johannes Dingerkus, Björn-Alexander Marks, Nicolai Kluge, Robert Kranz, Alena Schwarz, Denise Reinhard, Patrick Göhmann, Kai Offermann, Finn Bohn, Tillmann Grove, Janine Tramp, Lara van Eijkelberg, Antonia Kellermann, Viviane Nauzer, Anastasja Nakwert, Anna Holwitz, Mariya Mazur, Christiana Artur, Anna Marans, Aniba Yousofi, Artur Kischalkin, Ursula Wegehenkel, Dr. Elke Hertel, Wh / Hr



Die 25 Neuntklässler vom Gymnasium Heidelberg

Ein ungewöhnlicher Schülerbeitrag zur Hamburger Woche in St. Petersburg

Das die Publikation im „Heideberger“ eine kleine „König“ vor mehr als 600 Jahren war, um zu zeigen, was die Schüler aus der Klasse 10/11 im Rahmen der Hamburger Woche in St. Petersburg geleistet haben. ... Die 10- und 11-Klässler genossen es sich, in ihre historischen Rollen zu schlüpfen und dabei ohne Hemmungen Russisch zu sprechen: Christine Bitzer als Katharina die Große, Adrian Masur als Fürst Aleksei Orlov, Hendrik Schmidt als Sprecher, Jan van Eijkelberg als Metropolit, Michael Olmann in der



Ein ungewöhnlicher Schülerbeitrag zur Hamburger Woche in St. Petersburg

Transport der Kostüme in der Metro



Transport der Kostüme in der Metro

Langenhorner Bundestagsabgeordnete Christian Carstensen

Langenhorner Bundestagsabgeordnete Christian Carstensen, Vertreter der Senatskanzlei, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und der Behörde für Bildung und Sport. Vor allem aber waren auch die Petersburger Projektpartner vertreten: Projektleiterin



Moritz und Ursula Wegehenkel im Gespräch mit Generalkonsul Bernd Braun

Advertisement for 'Der Große Heideberger' newspaper, including contact information and a price of 1.50 €.

Advertisement for 'Katharina die Große' project, featuring a large headline and details about the competition.

St. Petersburg im Gymnasium Heidelberg

St. Petersburg im Gymnasium Heidelberg vom Rockkonzert bis zum Senatsempfang. ... Die Hamburger Landeskampagne hat die hohe politische Aufhängung spiegelt sich in der Anerkennung des Projekts als Hamburger Beitrag zum „Dialog“, der auf die Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen abzielt.

Seminarreise des Schülerrats

Seminarreise des Schülerrats. ... Am Freitag handelte es sich um einen Tag, an dem alle Schüler - meist im Klassenverband - etwas an unserer Schule verschönern, z.B. Klassenraum bemalen, Müll sammeln, etc. etc. Der Soziale Tag ist eine Aktion der Organisation „Schüler helfen Lebern“, bei der jeder Schüler einen Tag lang in einem Betrieb mitarbeitet und das verdiente Geld an Kinder in Not spendet.

Verarbeiten. Und die Schüler aus der russischen Gruppe aus Deutschland spielen, bei Eltern in Anhalt-Zerbst, am Hof u.a. Die russische Gruppe wird im November und Dezember, ja sogar während der Weihnachtsferien mit Mus zusammengeführt werden. ... Der zweite Teil des von der Robert-Bosch-Stiftung (Förderwettbewerb „Junge Wege in Europa“) und dem Hamburger Senat inszenierten Projekts wird im September in St. Petersburg auf der Bühne des Anischkow-Palastes aufgeführt.

Katharina die Große vor großem Publikum

Es sollten Gemeinsamkeiten zwischen deutscher und russischer Geschichte auf der Bühne präsentiert werden. Das Stück sollte zweisprachig sein, wobei die deutschen Schüler Russisch und die russischen Schüler Deutsch sprechen sollten. Das Thema Katharina die Große

Gelebte Partnerschaft

Gelebte Partnerschaft. Die rege Zusammenarbeit mit der Schule Nr. 72 in St. Petersburg spiegelt sich in einer Vielzahl von Artikeln im „Großen Heideberger“, der Schulzeitung des Gymnasiums Heidelberg in Hamburg. ... Der zweite Teil des von der Robert-Bosch-Stiftung (Förderwettbewerb „Junge Wege in Europa“) und dem Hamburger Senat inszenierten Projekts wird im September in St. Petersburg auf der Bühne des Anischkow-Palastes aufgeführt.

Proжившее партнерство

Proжившее партнерство. Оживленное сотрудничество с школой номер 72 в Санкт-Петербурге отражается во множестве статей в «Der Große Heideberger», школьная газета гимназии Хайдберга в Гамбурге.

Katharina die Große vor großem Publikum

Katharina die Große vor großem Publikum. ... Die Hamburger Landeskampagne hat die hohe politische Aufhängung spiegelt sich in der Anerkennung des Projekts als Hamburger Beitrag zum „Dialog“, der auf die Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen abzielt.

Gelebte Partnerschaft

Gelebte Partnerschaft. Die rege Zusammenarbeit mit der Schule Nr. 72 in St. Petersburg spiegelt sich in einer Vielzahl von Artikeln im „Großen Heideberger“, der Schulzeitung des Gymnasiums Heidelberg in Hamburg.

Proжившее партнерство

Proжившее партнерство. Оживленное сотрудничество с школой номер 72 в Санкт-Петербурге отражается во множестве статей в «Der Große Heideberger», школьная газета гимназии Хайдберга в Гамбурге.

